



IPS Zusammenfassung

Kanada: Unsere Errungenschaften und unser Engagement in der Welt

Am 19. April 2005 legte die kanadische Regierung im Parlament *Kanadas Internationale Grundsatzerklärung: Unsere Errungenschaften und unser Engagement in der Welt (Canada's International Policy Statement: A Role of Pride and Influence in the World – IPS)* vor. Die IPS ist seit zehn Jahren die erste umfassende Stellungnahme des Landes zu Kanadas Rolle in der Welt. Sie stellt die Vision eines global aktiven Kanadas dar, das in unserer nordamerikanischen Nachbarschaft fest verankert ist und gleichzeitig für eine sich rasch verändernde und weniger berechenbare Welt gerüstet ist.

FÜNF PRIORITÄTEN ALS LEITFADEN FÜR KANADAS INTERNATIONALES ENGAGEMENT

1. Neubelebung von Kanadas nordamerikanischer Partnerschaft durch Verbesserung der Sicherheit und Förderung des Wohlstandes;
2. Aufbau einer sichereren Welt durch Maßnahmen gegen Terrorismus, Stabilisierung gescheiterter und geschwächter Staaten und Bekämpfung der Verbreitung von Massenvernichtungswaffen;
3. Steigerung des Wohlstands durch Stärkung der kanadischen Wettbewerbsfähigkeit, Verbesserung des Handelsengagements und Konzentration auf die Unterstützung kanadischer Betriebe;
4. Förderung des Respekts für die Menschenrechte und Aufbau echter Entwicklung durch das Bereitstellen kanadischer Expertise zur Reformierung der globalen Regierungsführung und Verbesserung der örtlichen Leistungsfähigkeit; und
5. Bildung eines neuen Multilateralismus und einer flexiblen Diplomatie zur Befassung mit globalen Entwicklungen.

Neu in der IPS ist:

- **Eine ganzheitliche Herangehensweise an internationale Beziehungen:** Die IPS legt einen Handlungsplan für eine „ganzheitlichen Regierung“ („whole-of-government“) bzw. ein „ganzheitliches Kanada“ („whole-of-Canada“) vor, um den internationalen Herausforderungen, denen Kanada heute gegenübersteht, zu begegnen.
- **Ein Aktionsplan für Kanadas Engagement in der Welt:** In Kanadas Budget von 2005 werden die für die internationalen Aufgaben zur Verfügung gestellten Finanzmittel wesentlich erhöht. Ein Gesamtbetrag von annähernd 17 Milliarden Dollar an zusätzlichen Mitteln wurde für einen Zeitraum von fünf Jahren für das Ziel bereitgestellt, unserer globalen Verantwortung nachzukommen sowie Kanadas internationales Profil zu schärfen. Die Finanzmittel werden darauf gerichtet werden, die Effektivität und Agilität unserer diplomatischen Präsenz im Ausland zu stärken, die Landesverteidigung zu verbessern, unsere internationale Hilfeleistung zu verdoppeln und engere internationale Wirtschaftsbeziehungen aufzubauen.
- **Die Anerkennung der sich verändernden geopolitischen Landschaft:** Obwohl sie die Überlegenheit der Vereinigten Staaten und die Bedeutsamkeit Nordamerikas für unsere internationale Politik anerkennt, spiegelt die IPS die Erkenntnis wider, dass Kanada neben dem Festhalten an und dem Vertrauen auf strategische Partnerschaften mit langjährigen Freunden und Verbündeten auch tiefer gehende Beziehungen mit neuen globalen Akteuren entwickeln muss.
- **Die Anerkennung der Tatsache, dass die Fragen, denen wir gegenüberstehen, komplexer werden und zunehmend zueinander in Beziehung stehen, wobei die Unterscheidung zwischen „innerstaatlich“ und „international“ verwischt wird:** Die IPS betont die Verbindungen zwischen innerstaatlichen und internationalen Dimensionen von Sicherheit, Entwicklung, Wirtschaftswachstum und Umwelt, sowie die Notwendigkeit umfassender Antworten.

IPS kurz gefasst

Die IPS beinhaltet eine Übersicht und vier Dokumente, die skizzieren, wie Kanada die Erwartungen bezüglich seiner Prioritäten durch Diplomatie, Verteidigung, Entwicklung und internationale Handelsstrategien erfüllen will.

Diplomatie

- Die Entwicklung neuer Instrumente, die der Sicherheit von Kanadiern und Kanadas Verantwortung gegenüber gescheiterten und geschwächten Staaten gerecht werden (z.B. der Krisenstab für Stabilisierung und Wiederaufbau [Stabilization and Reconstruction Taskforce – START], der rasche Reaktionen auf internationale Krisen koordinieren soll und von einem neuen Globalen Friedens- und Sicherheitsfonds [Global Peace and Security Fund] mit 100 Millionen Dollar pro Jahr finanziert wird).
- Eine neue nordamerikanische Strategie zur besseren Vertretung unserer Interessen, zum Aufbau kontinentaler Netzwerke und zur Positionierung des Kontinents für den globalen Wettbewerb.
- Eine Fokussierung auf einen neuen, ergebnisorientierten Multilateralismus zur Bewältigung globaler Herausforderungen, einschließlich der Unterstützung von Reformbestrebungen der UN, wie zum Beispiel der vorgeschlagene Menschenrechtsrat, die Kommission zur Friedenskonsolidierung und die Initiative zur „Responsibility to Protect“ (Verpflichtung zum Schutz).
- Neue Einfluss-Netzwerke durch die Entwicklung so genannter „whole-of-government“ (ganzheitliches Regieren) Strategien zur Erweiterung und Vertiefung von Verbindungen zu aufstrebenden globalen Mächten wie China, Indien und Brasilien.
- Stärkere Zusammenarbeit mit international tätigen Kanadiern, um Kanadas Präsenz auf der internationalen Bühne zu optimieren.

- Größere Transparenz durch eine jährliche Erklärung zu unseren internationalen Prioritäten und Errungenschaften, um in der kanadischen Bevölkerung ein stärkeres Bewusstsein dafür zu schaffen für die Bedeutung eines internationalen Engagements.
- Ein reformiertes Außenministerium, das Präsenz vor Ort wieder stärker betont, um sicherzugehen, dass es für neue Herausforderungen besser aufgestellt ist, und eine Modernisierung unserer Konsular- und Reisepassverfahren, um die bestmögliche Dienstleistung für Kanadier im Ausland bereitzustellen.

Verteidigung

- Die Zusammenarbeit mit unseren nordamerikanischen und internationalen Partnern zur gemeinsamen Reaktion auf auftretende Bedrohungen, die Bekämpfung des Terrorismus und das effektive Umgehen mit gescheiterten und scheiternden Staaten
- Die Einrichtung von „Canada Command“, einer zentral operierenden Kommandostelle für Einsätze innerhalb Kanadas.
- 13 Milliarden Dollar an zusätzlicher Finanzierung über die nächsten fünf Jahre für die Umwandlung und Erweiterung der kanadischen Truppen.

Entwicklung

- Die Bereitstellung von 2,9 Milliarden Dollar zur Verdopplung von Kanadas internationaler Hilfeleistung bis zum Jahr 2010, ausgehend vom Niveau von 2001/02, sowie die Verdopplung der Hilfeleistung für Afrika bis zum Jahr 2008/09, ausgehend vom Niveau von 2003/04, plus zusätzliche 500 Millionen Dollar für 2005 und 2006.
- CIDA soll sich auf fünf Sektoren konzentrieren: verantwortungsvolles Regieren (good governance); Gesundheit; schulische Grundausbildung; Privatsektorentwicklung und Umweltverträglichkeit.

- Bis zum Jahr 2010 verpflichtet sich CIDA, mindestens zwei Drittel seiner bilateralen Hilfe für eine Gruppe von 25 Entwicklungsländern bereitzustellen.

Internationaler Handel

- Die Verbesserung unserer wirtschaftlichen Beziehungen zu etablierten Partnern wie Nordamerika, Europa und Japan, sowie der Ausbau von Partnerschaften mit neuen Wirtschaftsmotoren wie China, Indien und Brasilien.
- Die Lieferung der passenden Dienstleistungen an kanadische Firmen als Hilfestellung für Ihren Wettbewerb und Erfolg in der globalen Wirtschaft. Diese beinhalten den Aufbau von Partnerschaften in den Bereichen Wissenschaft und Technologie, den Ausbau von Luftstrecken, die Rechtsangleichung sowie die Aushandlung der Unterstützung von Auslandsinvestitionen und Schutzabkommen.
- Die Bereitstellung von 20 Millionen Dollar über fünf Jahre für wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit.

Die gesamte IPS finden Sie unter www.international.gc.ca. Um eine gedruckte Fassung zu erhalten, e-mailen Sie bitte an enqserv@international.gc.ca oder setzen Sie sich mit Jane Perrin (944-1486) in Verbindung, um eine Bestellung aufzugeben.